

Schnelle Einführung kontaktloser Bezahlmöglichkeiten

Artikel vom 26. Januar 2022

Elektronische Fahrgeldmanagementsysteme



Neu entwickeltes und kompaktes Zahlungsterminal PROXusb. Varianten für PIN-Eingabe und Bluetooth-Datenübertragung sind ebenfalls verfügbar (Bild: INIT SE).

Kontaktloses Bezahlen ist auf dem Vormarsch, denn die Vorteile liegen auf der Hand: Verkehrsunternehmen können nicht nur in Pandemiezeiten die Sicherheit ihres Fahrpersonals und ihrer Fahrgäste erhöhen, sondern darüber hinaus die Kosten für teures Bargeldhandling reduzieren und die Einsteigevorgänge beschleunigen. Eine

schnelle Lösung bietet [INIT](#) mit dem externen Zahlungsterminal »PROXusb« für kontaktlose Zahlungen. Das kompakte Gerät (9,5 x 9,5 x 4 cm) kann einfach per Kabel an den PC-basierten Fahrscheindrucker und Bordrechner außerhalb der Fahrerkabine angeschlossen werden. Auf diese Weise bleibt die Distanz zwischen Fahrer und Fahrgast beim Bezahlvorgang gewahrt. Ebenso kann »PROXusb« im Vorverkauf zum Einsatz kommen. Das neue Zahlungsterminal erlaubt Verkehrsunternehmen, die ganze Bandbreite kontaktloser Bezahlmöglichkeiten anzubieten – mit NFC-Smartcard, mit gängiger EMV-fähiger Girocard oder Debit-/Kreditkarte, mit NFC-fähigem Smartphone per Apple Pay oder Google Pay. »PROXusb« ermöglicht rein kontaktloses Bezahlen (EMV Retail), Open-Payment-Anwendungen nach dem EMV-Transit-Standard, kontenbasierte Systeme, die Umsetzung nationaler Standards wie die VDV-Kernapplikation, ITSO, Calypso oder auch spezifische Lösungen des Verkehrsunternehmens. Eine Variante für kontaktlose Zahlungen mit PIN-Pad unter der Eingabe von PIN-Codes für höhere Geldbeträge ist ebenfalls verfügbar.

Hersteller aus dieser Kategorie
